

# Q&A

## Fragen und Antworten zum Vorstandsamt



### Wie setzt sich der Vorstand zusammen?

Der Vorstand des BVGF e.V. besteht aus einer/einem Ersten Vorstandsvorsitzenden, einer/einem Zweiten Vorstandsvorsitzenden und einem Mitglied des Vorstandes/Finanzvorstand.

### Wer kann für ein Vorstandsamt kandidieren?

Jedes Mitglied des BVGF e.V. kann für ein Vorstandsamt kandidieren.

### Welche Aufgaben hat der Vorstand?

Formell sind die Aufgaben des Vorstandes in der Satzung geregelt. Demnach hat der Vorstand insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Geschäftsführung des Verbandes
- b) Vertreten und Repräsentieren des Verbandes nach innen und außen
- c) Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellung der Tagesordnung
- d) Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung
- e) Erstellung der Jahres-/Geschäftsberichte, Sicherstellen der satzungsgemäßen Mittelverwendung
- f) Beschlussfassung über die Aufnahme von Mitgliedern

Viel spannender ist aber der kreative und gestalterische Teil der Vorstandsarbeit. Wie kann es gelingen das Berufsbild Gesundheitsförderung bekannter zu machen? Wie sieht eine gute Öffentlichkeitsarbeit aus? Welche Medien sind einzubeziehen? Welche neuen Wege können wir gehen? Was brauchen Studierende und Gesundheitsförder:innen in der Praxis? Mit welchen Herausforderungen und Problemen sind sie konfrontiert? Wie können sie sich erfolgreich vernetzen? Wo bestehen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten? Welche Angebote fehlen? Dies ist nur ein Auszug der Fragen, die sich in der Vorstandsarbeit stellen und bearbeitet werden können.

### Wie arbeitet der Vorstand?

Spätestens seit Corona lautet hier die Antwort: überwiegend digital. Herzstück der laufenden Verbandsarbeit ist ein wöchentliches Online-Teammeeting zwischen dem Vorstand, der Verbandsassistentin und der neu hinzugekommenen Veranstaltungsassistentin. Hier werden häufig ganz praktische, aktuelle Fragen und Probleme geklärt. Planungen größerer Tragweite und strategische Ausrichtungen werden in nach Bedarf stattfindenden Vorstandssitzungen bearbeitet. Zusätzlich gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen dem Vorstand und dem Beirat, der mit seinen Impulsen und Ideen die Vorstandsarbeit bereichert. Unregelmäßige Treffen in Präsenz gehören für das Team-Gefühl natürlich immer noch dazu!

### Welchen Zeitaufwand muss ich als Vorstandsmitglied einplanen?

Die Vorstandstätigkeit im BVGF ist ein Ehrenamt, das häufig neben dem Beruf ausgeführt wird. Wieviel Zeit jede:r Einzelne in die Tätigkeit investieren kann und möchte, bleibt den Engagierten selbst überlassen und wechselt erfahrungsgemäß auch je nach Workload und privaten Entwicklungen. Zwei, drei Stunden in der Woche sind jedoch das Minimum, das die aktuellen Vorstandsmitglieder einplanen sollten.

## Welche Kompetenzen / Erfahrungen brauche ich?

In der Regel braucht es vor allem Lust und den Willen, sich mit den vielfältigen Aufgaben in der Verbandsarbeit auseinander zu setzen. Was steht in einer Vereinssatzung? Wie muss die Mitgliederversammlung geplant werden? Was ist das Transparenzregister und was habe ich als Vorstand damit zu tun? Wie sieht die Buchführung in einem Verein aus? Wie lege ich Beiträge für die Website in Wordpress an? Wie baue ich ein Ehrenamtsmanagement auf? So gut wie niemand hat zu Beginn einer ehrenamtlichen Tätigkeit Antworten auf all diese Fragen. Häufig heißt das Prinzip: Learning by Doing!

## Warum sollte ich mich unbezahlt für so ein Amt engagieren?

Ein Posten im Vorstand bietet extrem viele Möglichkeiten zu lernen, zu wachsen, sich auszuprobieren, Kontakte zu knüpfen und in einem lockeren und offenen Team mit Spaß etwas zu bewegen! Keine Frage, die ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstand kostet Freizeit und bringt nicht selten auch mal Frust mit sich (Was soll diese Bürokratie schon wieder? Warum finden wir so wenige ehrenamtliche Mitstreiter:innen?), andererseits bietet sie aber sehr viele Räume zur persönlichen Weiterentwicklung, zur (relativ) unkomplizierten Umsetzung eigener Ideen und mit einem guten Team (so wie aktuell ☺), macht sie auch noch Spaß!

## Was könnten Gründe sein, ein Vorstandsamt während des Studiums zu übernehmen?

Erfahrungsgemäß sind viele Studierende auf der Suche nach ihrer Passion im Bereich Gesundheitsförderung und fragen sich, wie sie am besten in den Beruf einsteigen können. Ein Ehrenamt im BVGF bietet einerseits die Möglichkeit über das Ehrenamt vielfältige Kontakte zu knüpfen und sich zu vernetzen, andererseits können die Erfahrungen, das Wissen und die Kompetenzen, die man sich im Ehrenamt automatisch aneignet, ein Herausstellungsmerkmal für potenzielle zukünftige Arbeitgeber sein. Darüber hinaus sind viele Organisationen in der Gesundheitsförderung als Verein organisiert. Von daher kann es nicht schaden im Bewerbungsgespräch mit Kenntnissen zu Strukturen, rechtlichen Bedingungen etc. zu glänzen.

## Kann ich mich auch anderweitig engagieren, ehe ich ein Amt aufnehme?

Unbedingt! Ehrenamtliche Unterstützung ist beim BVGF absolut gewünscht. Je mehr Menschen sich engagieren, desto mehr können wir erreichen. Die Möglichkeiten, sich nach den eigenen Ressourcen zu engagieren, sind vielfältig:

- Mitarbeit an Veranstaltungen (als Moderator:in, Organisator:in, Ideengeber:in)
- Mitarbeit am Newsletter (regelmäßig in der AG oder mit einzelnen Beiträgen)
- Mitbetreuung der Website und des künftigen Mitgliederbereiches
- Voranbringen der Social-Media-Accounts des BVGF mit eigenen Formaten
- Engagement in den Regionalgruppen
- Unterstützung des Mentoringprogramms
- Einbringen eigener Ideen

Darüber hinaus gibt es einige grobe Projektideen auf der Warteliste, die nur mit Engagierten umgesetzt werden können: z. B. eine Veranstaltungsreihe zur Selbstständigkeit in der Gesundheitsförderung, die Überarbeitung des Berufsbildes, eine Kampagne und ggf. Pixi-Buch „Was macht ein:e Gesundheitsförder:in?“ u. v. m.

Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Kommt einfach auf uns zu!

Euer aktueller Vorstand Anita Löffler, Karina Herzog und Franziska Strube